



Pressemitteilung

Nordderby zwischen dem F.C. Hansa Rostock und dem Hamburger SV am 03.05.2008

1. Rostock erwartet spannendes Heimspiel am 03.05.2008

Die Polizei geht davon aus, dass die Mehrzahl aller Zuschauer, Gästefans wie Anhänger der Heimmannschaft, friedliche Fußballanhänger sind, die ihre Mannschaften sportlich und fair unterstützen.

Jeder sollte sich von unfriedlichen Fans und Fangruppen fernhalten und - auch im eigenen Interesse - den Weisungen der Sicherheitskräfte Folge leisten.

Die Fans beider Mannschaften werden gebeten, sich couragiert gegen alle Versuche von Provokationen, rassistische und fremdenfeindliche Aktionen zu stellen.

Störer und Randalierer, die nur einen geringen Teil der überwiegend friedlichen Fußballanhänger ausmachen, werden keinen Raum für Aktionen erhalten.

Im Zusammenwirken mit beiden Vereinen und allen anderen Sicherheitsverantwortlichen wird die Rostocker Polizei konsequent für einen störungsfreien Verlauf sorgen.

Randale, wie auch immer und durch wen auch immer, schadet beiden Vereinen, ihren Anhängern und letztendlich der gesamten Region.

2. Darauf müssen sich die Fans einstellen

Am Spieltag wird es direkt im Stadion sowie in verschiedenen Gaststätten im näheren Stadionumfeld keinen Alkohol geben. Übermäßig alkoholisierten Fans wird der Zugang zum Stadion verwehrt.

Das Spiel ist bereits ausverkauft, eine Anreise ohne gültige Eintrittskarte ist somit zwecklos.

Die Gästefans werden hauptsächlich in den Gästefanblocks (Block 19, 19a, 20 und 20 a) der DKB - Arena untergebracht.

Dort ist für Versorgung und WC gesorgt.

Um Auseinandersetzungen zwischen den Fans auszuschließen, werden die Fanströme großräumig getrennt. In der Schillingallee wird eine Schutzzone für Gästefans eingerichtet.

- o Mit dem Sonderzug anreisende Gästefans werden durch die Polizei zum Stadion begleitet.
- o Die Gästefans gelangen zum Gästefanblock ausschließlich über die Schillingallee am Zugang Südtribüne / Eishalle zu ihren Plätzen.
- o Für Heimfans ist der Zugang ins Stadion über alle anderen Eingänge möglich, ein Zutritt zur Südtribüne kann nur über den Barnstorfer Wald erfolgen.

Selbstverständlich sind das Abbrennen von Pyrotechnik und das Mitbringen von gefährlichen Gegenständen und / oder Waffen sowie Flaschen und Dosen verboten. Der Ordnungsdienst wird mit Unterstützung der Polizei gründliche Einlasskontrollen durchführen.

Aufgrund der strengen Einlasskontrollen wird sich der Einlass unter Umständen erheblich verzögern. Das Stadion ist ab 13.00 Uhr geöffnet. Die Fans werden gebeten rechtzeitig anzureisen. Auf Rucksäcke sowie Reisetaschen sollte verzichtet werden.

Fanutensilien sind nur gemäß der geltenden Stadionordnung erlaubt.

So sind z.B. Doppelhalter und Spruchbänder nicht zugelassen. Mitgeführte Fahnen dürfen nur einen Holzstiel haben, der max. 1,00 Meter lang ist.

Zu widerhandlungen gegen die Stadionordnung, gegen Weisungen von Sicherheitskräften oder sonstige Verbote ziehen unter Umständen polizeilichen Gewahrsam nach sich, auf jeden Fall ist ein Besuch des Stadions und des Spiels nicht mehr möglich. In besonders schweren Fällen wird durch den Verein ein mehrjähriges, bundesweit wirksames Stadionverbot verhängt.

3. Wie komme ich zum Stadion?

Da die Partie ausverkauft ist, muss vor und nach dem Spiel mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden. Außerdem wird es in unmittelbarer Stadionnähe kurzfristige Straßensperrungen geben. Es wird daher allen Fußballfans empfohlen, ausreichend Zeit für die Anreise einzuplanen.

Die Heimfans werden gebeten, zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem ÖPNV zum Stadion zu kommen, da in Stadionnähe bekanntermaßen nur begrenzt Parkraum zur Verfügung steht.

4. Nach dem Spiel

Die Polizei wird, gemeinsam mit den anderen Sicherheitsverantwortlichen, alles für einen geordneten Heimweg der Fans tun.

Auch den Gästefans wird, soweit möglich, eine zügige Heimreise ermöglicht. Aus Gründen der Sicherheit könnte es allerdings erforderlich sein, den Gästefanblock erst 20 bis 30 Minuten nach Spielende zu öffnen. Die Rostocker Polizei bittet bereits im Vorfeld um Verständnis.

Die Polizei wird auch nach dem Spiel keine Fanauseinandersetzungen zulassen und bittet die Fußballfans um besonnenes und sportliches Verhalten.

Gegen gewaltbereite Fans wird sofort und konsequent eingeschritten. Störer müssen neben Polizeigewahrsam und möglichen Strafverfahren auch mit einem bundesweiten Stadionverbot rechnen.

Olaf Kühn
Polizeidirektor

PD HRO

02.05.2008

Blücherstraße 1-3
18055 Rostock
www.polizei.mvnet.de

Tel: (0381) 652 - 2020
652 - 2021
Fax: (0381) 652 - 1210

E-Mail:
pd-hro@t-online.de

V. i. S. d. P.:
Volker Werner
Yvonne Burand